

Betreff:

Zukunft des Ackerhofportals

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.12.2022

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

20.12.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Vor mehr als 50 Jahren wurde das Ackerhofportal abgebaut und lagert seitdem auf dem städtischen Bauhof – eigentlich war dies nur als Übergangslösung gedacht, inzwischen ist es zum Dauerzustand geworden.

In all diesen Jahren wurde immer wieder über eine Rückkehr an den ursprünglichen Standort diskutiert. Es wurden jedoch aufgrund unterschiedlichster Probleme am Ackerhof (Stadtteilheimatpfleger Elmar Arnhold spricht von einer schwierigen baulichen und verkehrlichen Situation) auch alternative Flächen ins Gespräch gebracht. So bieten sich möglicherweise der Herzogin-Anna-Amalia-Platz oder der Kurt-Seeleke-Platz (vorgebracht von der Bürgerschaft Magniviertel) an, alleine schon aufgrund ihrer Nähe zum wiederaufgebauten Residenzschloss.

Der Herzogin-Anna-Amalia-Platz wartet seit der Ankündigung des damaligen Oberbürgermeisters Ulrich Markurth in der Ratssitzung am 22. August 2017 sowieso noch auf eine städtebauliche Aufwertung, so dass hier entsprechende Planungen intergriert werden könnten. Aber auch ein gänzlich anderer Standort, beispielsweise im Bürgerpark in der Nähe zum Portikus der seinerzeitigen Artilleriekaserne, kann sich anbieten.

Der neugewählte Vorstand der Bürgerschaft Magniviertel hatte erst vor Kurzem die Fraktionen angeschrieben und erneut für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie geworben. Letzte Initiativen dazu stammen aus dem Jahr 2017, scheinen aufgrund der angedachten Überplanung des Magniviertels jedoch wieder sehr aktuell.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zum Wiederaufbau des Ackerhofportals?
2. Sind neben dem ursprünglichen Standort am Eingang des Magniviertels auch andere Standorte wie beispielsweise auf dem Herzogin-Anna-Amalia-Platz, auf dem Kurt-Seeleke-Platz oder im Bürgerpark denkbar?
3. Ist im Rahmen der Überplanung des Magniviertels eine Machbarkeitsstudie zum Wiederaufbau des Ackerhofportals denkbar?

Anlagen:

keine